

# FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

Place Albert 1er, 13, B – 6530 Thuin (Belgique), tel : +32.71.59.12.38, fax : +32.71.59.22.29,  
Internet : <http://www.fci.be>

---

## Richtlinien für die Organisation von FCI Dog Dancing Wettbewerben



Deutsche Übersetzung: Januar 2019

*Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen beiderlei Geschlechts.*

## ZULASSUNG DES WETTBEWERBS

Um einen FCI-Wettbewerb zu organisieren, muss der Verein vom NCO-Mitglied (nationale, dem FCI angehörige Clubs und Organisationen – „NCO“) des FCI für die Ausrichtung von FCI-Wettbewerben zugelassen sein.

Internationale FCI-Wettbewerbe müssen von der FCI genehmigt werden.

Die Kosten der Richter werden vom Veranstalter gemäß den allgemeinen Anweisungen der FCI vollständig übernommen.

---

## EINLADUNGEN

Die Einladung zu einem FCI-Wettbewerb sollte folgende Informationen enthalten:

- Ort und Datum des Wettbewerbs.
  - Anmeldedetails - auch wann die Anmeldung geschlossen wird.
  - Name und Nationalität der Richter
  - Welche offiziellen und inoffiziellen (Fun) Klassen angeboten werden
  - Ringgröße und Positionierung der Richter
  - Wie und wann soll die Musik in welchem Format abgegeben werden?
  - Hat das ausrichtende Land zusätzliche Regeln und Bestimmungen, an die sich die Teilnehmer halten müssen?
  - Kontaktdaten für weitere Fragen
  - Art des Bodenbelages, damit die Teams ihre Choreographien entsprechend anpassen können.
- 

## INFORMATIONEN FÜR HUNDEFÜHRER VOR DEM WETTBEWERB

Folgende Informationen müssen den Teilnehmern spätestens 2 Wochen vor dem Wettbewerb zur Verfügung stehen:

- Starterliste und Startreihenfolge
  - Zeitplan (so genau wie möglich) mit Zeit für Abgabe der Musik, Reihenfolge der Klassen und Zeitplan der einzelnen Starts.
  - Name des Hauptrichters
  - Name und Kontaktinformationen eines Tierarztes, der am Tag verfügbar ist
  - Informationen wie man mit läufigen Hündinnen am Veranstaltungsort umgehen soll
  - Telefonnummer für Notfälle am Veranstaltungstag
  - Farbe des Bodenbelages
-

## TECHNISCHES EQUIPMENT

Anforderungen an die technische Ausrüstung:

- Die Organisatoren sollten die Möglichkeit haben, die Musik der Teilnehmer mindestens als MP3-Datei auf einem USB Stick abzuspielen
  - Ein Computersystem oder Taschenrechner um die Punkte einzutragen und zusammenzurechnen sollte vorhanden sein
  - Eine Musikanlage, die Musik von angemessener Qualität abspielt ist notwendig.
- 

## HELFER

Die Organisatoren müssen die folgenden Helfer für den Wettbewerb haben. Einige dieser Aufgaben können auch kombiniert werden, wenn die Qualität dadurch nicht beeinträchtigt wird:

- Hauptsteward - verantwortlich für alle Aufgaben der Organisation des Wettbewerbs, stellt sicher, dass der Wettbewerb in Übereinstimmung mit den FCI-Regeln stattfindet.
- DJ - verantwortlich für die Abgabe von Musik sowie für das Starten und Stoppen der Musik während des Wettbewerbs.
- Ring Steward (s) - verantwortlich für das rein-und rauslassen von Hunden und Hundeführern in den Ring und aus dem Ring sowie zur Begleitung der Teilnehmer dorthin, wo sie sich auf dem Ausstellungsgelände befinden müssen.
- Richter - in Übereinstimmung mit den FCI-Regeln
- Ein Tierarzt - Der Tierarzt muss nicht den ganzen Tag auf dem Ausstellungsgelände anwesend sein, aber die Organisatoren sind dafür verantwortlich, dass sie Kontaktinformationen zu einem Tierarzt haben, der während des Wettbewerbs verfügbar ist.
- Helfer für das Sammeln der Punkte - um den Überblick über Wertungsbögen und Punkten zu haben und Ergebnisse zu sichern. In Meisterschaftswettbewerben sollte es mindestens zwei Helfer für diese Aufgabe geben.
- Ein Sprecher - um den nächsten Teilnehmer im Ring anzukündigen und die Zuschauer über die Ereignisse auf dem Laufenden zu halten. Der Veranstalter muss für die Ausrüstung sorgen, dass der Sprecher laut und deutlich zu hören ist.

Die Organisatoren können zusätzlich für den Wettbewerb folgende Helfer haben:

- Webmaster - um alle über die Ereignisse auf dem Laufenden zu halten.
  - Helfer bei den Richtern - um sicherzustellen, dass die Wertungsbögen von den Richtern in das Büro kommen.
  - Übersetzer - falls erforderlich, um mit einem oder mehreren der Richter zu kommunizieren.
  - Zeitnehmer, um den Richtern zu helfen, den Zeitplan einzuhalten.
-

## VERSICHERUNG

Die Organisatoren des Wettbewerbs müssen sich auf mögliche Schäden im Wettbewerb durch Abschluss einer Versicherungspolice oder auf andere Weise vorbereiten. Der Veranstalter muss eine Gruppenversicherung für Richter und offizielle Helfer des Wettbewerbs, sowie eine Haftpflichtversicherung haben, um Personen- oder Sachschäden bei Publikum, Helfern oder Außenstehenden zu decken.

Der Hundeführer muss über eine gültige Versicherung für Sportverletzungen verfügen. Der Hundeführer und / oder Hundebesitzer haften für den Schaden, den er oder sein Hund verursachen.

---

## DIE VERPFLICHTUNGEN DER ORGANISATOREN

Der Veranstalter muss sicherstellen, dass am Tag der Veranstaltung Folgendes zur Verfügung steht:

- Ein Ring mit einer ebenen, rutschfesten Oberfläche und klaren Markierungen, um anzuzeigen, wo der Ring beginnt und endet.
- Ein Aufwärmbereich in der Nähe des Rings, vorzugsweise mit der gleichen Oberfläche wie im Ring, um sicherzustellen, dass der Hund beim Eintritt in den Ring weiß, was zu erwarten ist.
- Stühle und Tische für die Richter und Helfer.
- Ein Platz für läufige Hündinnen, bis sie den Veranstaltungsort betreten können.
- Ein „White Dog“, also ein Hund, der zwar eine Vorführung macht, jedoch nicht an der offiziellen Wertung teilhat. Dieser Hund sollte als erster Teilnehmer im Wettbewerbsring eingesetzt werden.
- Ein relativ ruhiger Ort (Ruhezone) für Hunde und Hundeführer, wenn sie nicht an der Reihe sind. Es muss Zugang zu Wasser und sanitären Einrichtungen geben. Es ist wünschenswert, dass der Hundeführer den Ring und die Hunde in der Ruhezone gleichzeitig im Auge behalten kann.
- Speisen und Getränke für Richter und Helfer.
- Die Organisatoren tragen die Kosten der Richter gemäß den allgemeinen FCI-Bestimmungen.
- Die Organisationen sind für die Planung und Verwaltung ihres Budgets verantwortlich.
- Die Organisatoren achten auf die Einhaltung der nationalen Rechtsvorschriften für das Anspielen von Musik bei einer öffentlichen Veranstaltung.
- Der Veranstalter sollte dafür sorgen, dass die Hunde den Ring betreten und verlassen können, ohne sich direkt begegnen zu müssen.
- Die Organisatoren müssen ausreichend Zeit für jedes Team einplanen, um die Choreographie vorzuführen und bewertet zu werden. Auf Meisterschaftsebene bedeutet dies ein Minimum von 7 Minuten pro Start.
- Die Organisatoren sollten ebenfalls auf Änderungen vorbereitet sein.

## WEITERE HINWEISE FÜR DIE ORGANISATION VON MEISTERSCHAFTS-WETTBEWERBEN

- Die Termine der internationalen Meisterschaftswettbewerbe sollten veröffentlicht werden, sobald der Wettbewerb von der FCI genehmigt wurde, vorzugsweise mindestens ein Jahr im Voraus.
- Die Einladungen zu einem Meisterschaftswettbewerb sollten mindestens sechs Monate vor dem Wettbewerb verschickt werden.
- Die Richter für eine internationale Meisterschaft sollten mindestens ein Jahr im Voraus eingeladen werden.
- Wenn ein Richter die Zusage aus medizinischen Gründen oder aus anderen Gründen höherer Gewalt zurückziehen muss, muss der Veranstalter den Ersatz unverzüglich bekannt geben.
- Informationen über den Meisterschaftswettbewerb müssen für alle online verfügbar sein. Geschlossene Social-Media-Plattformen sind eine sinnvolle Ergänzung, reichen jedoch nicht als alleiniger Informationskanal aus. Die Online-Informationen sollten mindestens sechs Monate vor dem Wettbewerb verfügbar sein.
- Eröffnung und Abschlussfeier werden erwartet
- Die Ergebnisse sollten nicht nur bis zwei Wochen nach dem Wettbewerb online veröffentlicht werden, sondern müssen auch vor Ort bekannt gegeben werden.

**Diese Richtlinien wurden im Mai 2018 vom FCI-Generalkomitee in Budapest genehmigt. Sie treten mit der Veröffentlichung in Kraft.**

**Die deutsche Übersetzung wurde am 04. Januar 2019 angefertigt. Bei Unsicherheit hat der englische Text Vorrang vor anderen Übersetzungen.**